



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b1/317

DOI: 10.25646/9223

Transkription: Michael Tietz

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source "Robert Koch Institute". The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

New York den 30ten July 1884

Geehrter Herr Dr.! [Robert Koch]

Ich habe ein Patent auf Medicin, die folgende Krankheiten beseitigt hat. Malariaen Dyspepsie rothe Ruhr Cholera Morbus Veitstanz Nierenkrankheit blauen Husten und Lungenentzündungen u. Blutspucken. Diphtherie habe ich noch keinen Fall gehabt, ich glaube aber das es ein gutes Mittel gegen die Diphtherie ist. Alle diejenigen die, die Medicin mit heißen Wasser genommen haben, sind viel eher gesund geworden als die sie kalt genommen haben. Die Medicin liefert folgende Wirkung. Alle Krankheiten die im Magen und Gedärme entstehen, werden sofort besiegt, sie fragt nicht Krankheit wie heißt du, sie macht keinen Unterschied wo sie hin marschen thut, da muß alles weichen und man befindet sich in eine kurze Zeit sehr behaglich darauf. Aus diesem Grunde geehrter Herr Dr. bin ich auf die Ydee gekommen, Ihnen eine Probe, nämlich 8 Flaschen von dieser Medicin zu schicken, vielleicht wäre, was ich sicher glaube noch manches Menschenleben damit zu retten, die noch nicht von der Cholera befallen sind, und nehmen dreimal den Tag, jedes mal einen Eßlöffel voll und dabei Diät leben thun, die werden sie sicher nicht bekommen, sobald wenn einer merkt sie zu bekommen, so hat er 3 bis 4 Eßlöffel voll auf einmal zu nehmen, und jede Stunde einen Eßlöffel nach zu nehmen, bis die Spur verschwunden ist, soll sich ein erbrechen einstellen so muß gleich nach genommen werden. Kinder muß die Einnahme bis auf die Hälfte reducirt werden. Patient die ältere Classe giebt man zuerst 2 bis 3 Eßlöffel voll auf einmal, und den ersten Tag jede Stunde einen Eßlöffel voll, sollte es hier auch zweckmäßig sein, die Medicin mit heißen Wasser zu nehmen das werden Sie geehrter Herr Dr. bald ausfinden, auf ihre Freundlichkeit hoffen, das Sie die Medicin eine Prüfung unterziehn und mir darüber Nachtricht schicken

Zeichnet Hochachtungsvoll

Wilhelm Wohltmann

8/3, 3rd Ave

New York City

New York den 30^{ten} July 1884

95/611317

78

Graf von Jara Dr.

Ist sehr ein Talent auf Medicin, die folgende
Krankheiten bestritt hat. Malarium Dysenterie vollen
Ruhr Cholera Morbus Hysterie Nervenkrankheit
Husten Husten und Lungenentzündungen in Blutungen
Diphtherie haben ich noch keine Zeit gehabt, ich glaube
aber dort so ein gutes Mittel gegen die Diphtherie ist.
Alle Krankheiten die die Medicin mit frischen Wasser
genommen haben, sind viel eher gesamt geworden
als die sie Welt genommen haben, die Medicin
hat eine folgenreiche Wirkung. Alle Krankheiten
die im Morgen und Abend ausbrechen, werden
sofort bestritt, sie frägt nicht vorab, sie ist
frisch, sie muss keinen Entschleun, was
sie für einen Effekt hat, da muss alles einfallen
und man besinnt sich in eine kurze Zeit sehr
besorglich darüber. Auch die eine Grunda
grasende Jara Dr. bin ich auf die Erde
gekommen, wenn eine Probe nützlich & fließen
von dieser Medicin zu sehen, vielleicht
wird es ist sehr glückselig noch manche
Menschenleben da mit zu retten, die noch nicht
von der Cholera befallen sind, und unsere
Armen der Zeit, jedes mal einen Schluck voll
und dabei die Leber thun, die werden sie sehr
nicht bekommen, sobald es ^{nicht} mehr

sie zu bekommen, so fort zu 3 bis 4 Pfloßel voll
auf einmal zu nehmen, und jede Stunde einen
Pfloßel mehr zu nehmen, bis die Harn-
entzündung ist, soll sie ein abkühlen einstellen
so muß gleich mehr genommen werden, Kinder
muß sie einnehmen bis auf die Harnröhre
wird. Patienten der älteren Classe giebt man
zuerst 2 bis 3 Pfloßel voll auf einmal, und die
ersten drei Tage jede Stunde einen Pfloßel voll,
solche so fort auf zu erhöhen, bis die
Medicin mit freier Masse zu nehmen
kann werden die ganze Tage 20. bald
aufhören, auf ihre Gesundheit
sorgen, daß die Medicin eine Feigheit
untergehe mit mir zuweilen weisheit pfiden
Feigheit abkühlung voll

Wilhelm Hohmann

813, 3rd Ave

New York City

95
Sie zu bekommen, so set zu 3 bis 4 Pfloßel voll
auf einmal zu nehmen, und jede Stunde einen
Pfloßel. noch zu nehmen bis die Harn-
entzündung ab ist, soll sich ein abwaschen einbollen
so muß gleich noch genommen werden. Winter
müß die Fingers bis auf die Lefze verbleibt
werden. Patienten die oben Case giebt
zu 3 bis 3 Pfloßel soll auf einmal, und die
jede jede Stunde einen Pfloßel voll,
solle so für auf zweierlei Weise zu
Medicin mit süßem Wasser zu nehmen
hat werden die ganze Jahr. Der bald
aufsteht, auf ihn freundlichheit
sollen, hat die die Medicin ein gering
unterstützt mit ein wenig Wasser, so ist
gerade abgerufen voll

Wethelst Wethelstmann

S/3, 3rd Ave

New York City